

28. Bautzen-Forum

11.–12. Mai 2017



Jung sein in der DDR

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro
Sachsen

28. Bautzen-Forum

11.–12. Mai 2017

Bautzen, Bautzener Brauhaus, Thomas-Mann-Straße 7

Jung sein in der DDR

Donnerstag, 11. Mai 2017

10.00 Uhr Eröffnung und Grußworte

Matthias Eisel

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen

Alexander Latotzky

Vorsitzender des Bautzen-Komitees e. V.

Hanka Kliese

Mitglied des Sächsischen Landtages, SPD-Fraktion

Alexander Ahrens

Oberbürgermeister der Stadt Bautzen

10.45 Uhr Vortrag und Diskussion

**Jung sein in der DDR – Anpassung, Mitmachen,
Widerstand**

Dr. Ilko Sascha Kowalczyk

Projektleiter Bildung und Forschung beim
Bundesbeauftragten für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Podiumsgespräch

Kontrollierte Kindheit und Jugend in der DDR

Regina Schild

Leiterin der Außenstelle Leipzig des
Bundesbeauftragten für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Elke Urban

Langjährige Leiterin des Schulmuseums Leipzig

Lutz Rathenow

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der
SED-Diktatur

Dr. Jens Schöne

Stellv. Berliner Landesbeauftragter für die
Stasi-Unterlagen

Gesprächsleitung

Michael Kraske

Journalist und Autor, Leipzig

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Buchvorstellung

**„Das lässt einen nicht mehr los“ –
Opfer politischer Gewalt erinnern sich**

Dr. Nancy Aris

Herausgeberin des Buches, Stellv. Sächsische
Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Lesung biografischer Texte aus dem Buch

Lynne Eichhorst und Ullrich Reuscher

Schauspielerinnen und Schauspieler in Halle / Saale

17.30 Uhr Ende des ersten Forumstages

18.00 Uhr Einladung zum Imbiss und zum anschließenden Konzert ins „Steinhaus e.V.“, Steinstraße 37 in Bautzen

19.00 Uhr
Konzert mit **Stephan Krawczyk**
Liedermacher und Schriftsteller
Stephan Krawczyk, oppositioneller Künstler, eine Symbolfigur der DDR-Bürgerbewegung, wurde 1988 von der Staatssicherheit verhaftet und in den Westen abgeschoben

Freitag, 12. Mai 2017

9.00 Uhr Podium
Kirchliches Jugendleben als Freiraum in der DDR?

Doris Liebermann

Autorin, als Studentin Mitglied der Jungen Gemeinde Jena, 1977 exmatrikuliert und aus der DDR zwangsausgebürgert

Markus Meckel

Außenminister a.D., Theologe, 1989 Mitbegründer der SDP in der DDR

Christoph Wonneberger

Pfarrer i.R., koordinierte die Friedensgebete in der Leipziger Nikolaikirche aus denen sich die Montagsdemonstrationen entwickelten

Gesprächsleitung
Stefan Nölke
Journalist, MDR Kultur

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Zeitzeugenpodium
Junge Leute im Konflikt mit dem SED-Staat

Dorit Bause

Wegen Petition gegen Verhaftung von Oppositionellen 1988 zu 6 Monaten Haft verurteilt

Gotthold Schwerk

Wegen versuchter Republikflucht 1965 zu über 2 Jahren Haft verurteilt

Hans-Jürgen Meckert

1967–70 wegen Fahnenflucht und „staatsgefährdenden Gewaltakten“ inhaftiert

Gesprächsleitung

Bettina Röder

Redakteurin, Publik-Forum, Berlin

13.00 Uhr Ende des Forums

Hinweis des Bautzen-Komitees:
Mittwoch, 10. Mai 2017, 16.30 Uhr,
Gedenkkapelle auf dem Gräberfeld am Karnickelberg
in Bautzen
Andacht und ökumenischer Gottesdienst für die Opfer
der SED-Herrschaft

Das 28. Bautzen-Forum wurde unter der Veranstaltungsnummer EXT04072 im Online-Fortbildungskatalog des Sächs. Kultusministeriums aufgenommen.
https://www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/suche_kategorisierung.php

Die Teilnahme am 28. Bautzen-Forum ist kostenfrei. Die Aufwendungen für Mittagessen, Imbiss und Getränke im Rahmen der beiden Veranstaltungstage trägt die Friedrich-Ebert-Stiftung. Reise- und Übernachtungskosten können leider nicht erstattet werden.

Eine Übersicht mit Kontaktdaten von Bautzener Hotels, Pensionen und weiteren Übernachtungsmöglichkeiten ist dieser Einladung beigefügt. Beim Hotel Best Western konnten wir in diesem Jahr leider kein Zimmerkontingent für Sie reservieren.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 9. Mai 2017.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25
04109 Leipzig
Tel.: 0341 – 9 60 24 31
Fax: 0341 – 9 60 50 91
E-Mail: Sachsen@fes.de

Gefördert aus Mitteln der Erich-Brost-Schenkung
in der Friedrich-Ebert-Stiftung

In Zusammenarbeit mit
Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

